

Strümp - mitten in Meerbusch



BÜRGER- INFORMATIONEN



Ausgabe 1 – Herbst 2017

ANDREAS  KOENIGS
I M M O B I L I E N

Kostenfreie
Wertermittlung Ihrer
Immobilie durch uns!



IHR PARTNER FÜR WOHNIMMOBILIEN IN MEERBUSCH

XANTENER STRASSE 73
40670 MEERBUSCH

T: 02159 – 92 16 275
M: 0170 – 30 86 305

www.akoenigs-immobilien.de

IHR FREUNDLICHES MAKLER-TEAM

Strümp - mitten in Meerbusch

Liebe Leserinnen, liebe Leser, herzlich willkommen in der ersten Ausgabe der „Kleine Strömper“-**Bürger-Informationen**. Zweimal im Jahr möchten wir zukünftig über die aktuellen Stände von relevanten Projekten der Stadtentwicklung in Strümp informieren. Viele Informationen zu Strümp und den „Kleine Strömper“ liefert unsere Internet-Seite. Nicht jeder findet den Weg dorthin, deshalb haben wir uns entschieden, über dieses Format näher an die Interessierten heranzurücken.

In dieser ersten Ausgabe werden Sie viele Informationen über unser wichtigstes Jahresereignis, den „Strümpfer Weihnachtsmarkt“, finden. Wissenswertes aber auch Anekdoten über die vergangenen Märkte. Außerdem dem aktuellen Weihnachtsmarkt sozusagen hinter die Kulissen schauen. Qual und Freude beim Abbau erleben und was alles so abläuft. Natürlich wollen wir auch animieren, mitzumachen und mitzuhelfen.

Wir hoffen, Sie mit diesem Heft anzusprechen und sind für Anregungen, Ideen und auch Kritik immer offen.

Aus dem Inhalt:

Vorwort	1
Wie alles begann	3
Projekt K9n	4
Projekt Xantener Straße	5-7
Projekt Park	9
„Strümpfer Weihnachtsmarkt“	
Die Geschichte	10
Holzhütten für Aussteller	11
Immer Bühnenprogramm	12
Gravierende Neuerungen	13
Viele Hände . . .	14-15
Das Bühnenprogramm	16-17
Helferfest 2017	18-19
Meerbuscher Saubertag	20
Der Vorstand	21-29
Wie werde ich Mitglied?	31
Aufnahme-Antrag	32

Herausgeber:

„KLEINE STRÖMPER“

Interessengemeinschaft der Strümpfer Bürger e.V.

V.i.S.d P: Wolfgang Möller, 1.Vors.

Textbeiträge: Der Vorstand

Fotos: Verein und Kennzeichnung

Anzeigen: W. Möller/K.-H. Rütten

Herstellung: Karl-Heinz Rütten

Druck: Baecker & Häbel, Willich

INFORMATIONEN FÜR
STRÜMPER
APOTHEKENKUNDEN

GESUND
IN MEERBUSCH-STRÜMP



**FAIR
PLAY.**

**Wir sind Ihr Partner in Sachen
Gesundheit:**

Fachliche Kompetenz, Verständnis
und jahrelang gewachsene Nähe
zu unseren Kunden sind das A und
O unserer Arbeit.

**Das Team der Römer-Apotheke
in Strümp freut sich auf Sie!**

[RÖMER] APOTHEKE

Am Haushof 4 | 40670 Meerbusch
T (0 21 59) 8 10 33 | F (0 21 59) 8 18 24
E roemer-apotheke@gesund-in-struemp.de
I www.gesund-in-struemp.de



Wie alles begann

Vor ca. 20 Jahren fanden sich aus den Bereichen Gewerbetreibende, Vereine, Institutionen und Privatleute Personen zusammen und beratschlagten, wie man in unserem „Dorf“ Strümp etwas verändern kann.

Ausgangslage war, dass Strümp zwar seit Mitte der 70-er Jahre deutlich gewachsen war, von damals ca. 1.900 Einwohnern bis heute zu einer Zahl von ca. 6.500 Einwohnern, aber eine vernünftige Planung fand nicht statt.

Es wurde zwar kräftig gebaut, um genügend Wohnraum zu schaffen, aber eine Stadtentwicklung oder, wie man heute sagen würde, einen Masterplan, gab es nicht. Die Folge war, dass je nach Grundbesitzverkauf durch die damals einflussreichen Bauern, das Dorf sich eher wild entwickelte.

Jahrelang gab es mitten in Strümp einen großen freien Platz an der Ecke Xantener Str./ Buschstraße. Außer einem Imbisswagen und viel Müll, war da nichts. Diese Fläche hätte sehr gut für eine Zentrumsentwicklung genutzt werden können. Das dann entstandene Dienstleistungshochhaus, im Volksmund „Rompelburg“ genannt, hat alle Möglichkeiten für eine bessere Gestaltung zerstört.

Die Infrastruktur durch gezielte Straßenveränderung und Verkehrsführung an diese Entwicklung anzupassen, fand nicht statt. Strümp wurde ein wahlloser Haufen von Wohnansiedlungen, die keinerlei inneren Verbund hat.

Das war die Ausgangslage, eine Interessengemeinschaft ins Leben zu rufen. Der Name „Kleene Strömper“ war schnell gefunden. Die „Kleene Strömper“ sollten auf Missstände aufmerksam machen und Strümp eine „Stimme“ geben und diese in Rat und Verwaltung einbringen. Wichtiger noch war den Gründern, bei diesem stark wachsenden Ortsteil, die „Neubürger“ in Strümp zu integrieren. Das war die Geburtsstunde für den „Strümper Weihnachtsmarkt“. Er sollte eine Begegnungstätte werden, um ins Gespräch zu kommen.

Am 14. Januar 2002 gründete sich diese Gemeinschaft zu einem Verein: **„Kleene Strömper“ - Interessengemeinschaft der Strümper Bürger e.V.**

In diesem Jahr veranstalten wir den 19. Strümper Weihnachtsmarkt. Dieser Weihnachtsmarkt ist ein fester Bestandteil des Ortes geworden und ist zu einer Tradition gewachsen. Er ist weit über die Grenzen von Strümp bekannt, ja weit über die Grenzen von Meerbusch.



Strümp - mitten in Meerbusch

Projekt K9n

Seit in Strümp das Wohngebiet „Strümp Busch“ erschlossen wurde, gibt es die Planung der K9n. Wieder einmal ist es ein in sich geschlossenes Ganzes. Wir Strümpfer kennen das von der Erschließung der Josef- Kohtes-Straße. Den Bürgern wurde planerisch erklärt, dass die Anbindung, die Erschließung und Weiterführung der Forststraße bis zum Gymnasium mit einer Verbindung durch einen Kreisverkehr an das Wohngebiet Strümp Busch angeschlossen wird. Die Forststraße sollte als K9n bis zum Bovert weitergeführt werden. Damit hätte das Gewerbegebiet Bundenrott eine eigene Zufahrt. Wieder einmal kam alles ganz anders. Umweltschützer finden Gründe, warum die K9n nicht gebaut werden soll, Grundstücksprobleme in Bovert sind nur schwer lösbar, seit langem wird in Münster vor Gericht geklagt, usw. Die Folge, der Verkehr, einschließlich Schwerlastverkehr, zum Gewerbegebiet Bundenrott, zum Bauhof der Stadt Meerbusch und zum Gymnasium fließt wie selbstverständlich durch das Wohngebiet. Alles nicht gewollte, aber gelebte Praxis. Ein weiteres Indiz, wie schwer Stadtentwicklung in Strümp ist.

Kontrovers wurde es bei der letzten Mitgliederversammlung der „Kleene Strömpfer“ am 26.04.2017 im Feuerwehrhaus in Strümp zum Thema K9n.

Nachstehend Auszüge aus dem Bericht der RP vom 28.04.2017:

Die geplante Kreisstraße soll von der Forststraße zum Gewerbegebiet Strümp Busch und weiter nach Bovert geführt werden. Der technische Beigeordnete der Stadt Meerbusch Michael Assenmacher berichtete, dass die beklagten Pläne "geheilt" worden seien und im Sommer die Offenlage erfolge. Wenn es gut laufe, könnte der Satzungsbeschluss Ende des Jahres erfolgen. Was aber nicht bedeute, dass dann auch gebaut wird. Zunächst müssten vom Kreis entsprechende Mittel eingeplant werden, was möglicherweise erst 2023 der Fall ist.

Wolfgang Möller schlug vor, dass die Stadt Meerbusch den Abschnitt Forststraße/Gewerbegebiet vorfinanziert und sich später das Geld vom Kreis zurückholt. "Das macht der Kreis nicht mit. Die Kosten würden bei uns hängenbleiben", entgegnete Assenmacher. Ein Bürger gab zu bedenken, dass dieser Abschnitt nur weiteren Verkehr anziehen würde, solange die A57 nicht dreispurig ausgebaut sei. "Wir sollten den bestmöglichen Kompromiss suchen", sagte Möller. Er will an diesem Thema konstruktiv weiterarbeiten.

Projekt Xantener Straße

Die meist befahrenste Straße in Strümp ist die ehemalige B222 heute L137, die Xantener Straße.

Sie zieht sich mitten durch den Ort und ähnelt durch ihren breiten und schnurgraden Ausbau eher einer „Autobahn“. Das verleitet zu schnellerem Fahren. So ungefähr sieht es auch im Alltag aus.

Seit Gründung der „Kleene Strömper“ ist die Veränderung dieser Infrastruktur eines unserer größten Projekte. Wer sich noch erinnert, der weiß, dass die Xantener Straße von Büderich kommend früher bis kurz vor der Ampel Buschstraße mit 70 km ausgeschildert war. Lange Jahre war der Kampf, dieses Ortschild in Richtung Büderich bis zur Ampel Forststraße zu verschieben. Mit großer Unterstützung durch die Verwaltung der Stadt Meerbusch ist es gelungen, stückchenweise bzw. meterweise zum Ziel zu kommen. Ein kleiner Beitrag zur Verkehrsberuhigung in unserem Dorf.

Ebenfalls war es ein langer Weg, durch Bau einer Fussgängerfurt die Camesallee und die Josef-Kohtes Straße näher aneinander zu bringen. Auch hier ein Dank an die Stadt Meerbusch, die die Kosten übernommen hat, obwohl es sich um eine Landesstraße handelt, die unter der Verantwortung von „StraßenNRW“ steht.

Von Beginn an haben sich die Kleenen Strömper für die Veränderung der Kreuzung Xantener Straße/Forststraße stark gemacht. Wir konnten mehrere Termine im Landtag zu diesem Thema wahrnehmen. Wir wähten uns bereits am Ziel, als in den Haushalt der Landesregierung NRW der Bau eines Kreisverkehrs eingeplant war. Leider machten uns die Landtagswahl und ihr Ausgang im Jahre 2010 einen Strich durch die Rechnung. Der neue Verkehrsminister strich die Finanzierung mit sofortiger Wirkung aus dem Plan. Erst durch einen tragischen Todesfall an dieser Kreuzung kam Bewegung in den Denkprozess und mit Hilfe des Petitionsausschusses des Landtages wurde die Kreuzung verändert. Das die Bauausführung so lange Zeit in Anspruch genommen hat, mag verwundern aber nicht erstaunen.

Heute hat diese eine eigene Ampel für Linksabbieger ins Bergfeld und noch wichtiger, veränderte Fußgängerampeln, die den Schulweg für die Schüler zum Meerbusch Gymnasium sicherer machen. Ein langer Weg bis dorthin.

In unserem Arbeitsplan steht immer noch die Veränderung der Fussgängerfurt an der Helen-Keller Straße. Mit den Verantwortlichen des Blindenheimes und der Senioren Einrichtung kämpfen wir gemeinsam für eine Verbesserung. Die bestmögliche Variante ist die Errichtung einer Anforderungsampel . Besonders für die Senioren, für die die L137 bedingt durch die Verkehrsdichte ein Hindernis darstellt, wäre das eine gute Lösung. Leider wird uns immer wieder dageengehalten, dass es zumutbar für die älteren Bürger wäre, bis zur Ampel Buschstraße zu laufen. Da heißt es wieder einmal, langen Atem zu haben und dranzubleiben.

Es bleibt unser größter Brocken in der Planung, den wir anstoßen wollen: Die Veränderung der Kreuzungen Xantener Straße/Schlossstraße und Schlossstraße/Osterather Straße.

In der Bevölkerung viel beachtet wurde Anfang diesen Jahres der nachfolgend zitierte Presseartikel vom 25.02.2017 in der Rheinischen Post:

33 Unfälle allein an einer Kreuzung

Bei 33 Unfällen wurden im vergangenen Jahr sieben Menschen verletzt. Meerbuschs Polizeichef Koenemann schlägt eine neue Verkehrsregelung vor.



Die Kreuzung Osterather -/Schlossstraße.

Foto: Ulli Dackweiler

Strümp - mitten in Meerbusch



Beim Blick auf Unfallhäufungspunkte fallen Kurt Koenemann in Meerbusch zwei Kreuzungen auf. Die erste ist die Ecke Xantener Straße/Schlossstraße. Dort ereigneten sich drei Unfälle mit Verletzten sowie sieben weitere, bei denen aber niemand verletzt wurde. Das waren „Klassische Linksabbiegerunfälle“, so Kurt Koenemann. Die einen hätten nicht lang genug gewartet, die anderen die Geschwindigkeit nicht angepasst. Ergebnis: Zusammenstöße mit dem Gegenverkehr.



Meerbuschs Polizeichef Kurt Koenemann

Foto: Anke Kronemeyer

Zweiter Unfallschwerpunkt: die Ecke Schlossstraße/Osterather Straße, nur ein paar

Meter entfernt. Dort nahmen die Polizisten im vergangenen Jahr 33 Unfälle auf: sieben mit Verletzten, 26, bei denen niemand verletzt wurde. Koenemann kennt die Situation vor Ort: "Dort ist eine Fahrradfurt verschwenkt zur Straße, und meistens sind Radfahrer die Opfer bei diesen Unfällen." Für ihn eine klare Sache: "Da muss was getan werden." Darum wurde diese Kreuzung auch schon der Unfallkommission gemeldet.

Soweit der Bericht in der Rheinischen Post.

Mit Rat und Verwaltung sind wir im engen Kontakt und werben für die für uns beste Lösung, beide Kreuzungen zu einem Kreisverkehr zu verschmelzen. Es zeichnen sich wachsende Zustimmungen überparteilich ab. Gemeinsam wollen wir in Gesprächen mit Straßen NRW dieses Thema weiterbringen. Genau aus diesem Grunde ist auch ein Gespräch mit dem neuen Verkehrsminister geplant, um unsere Interessen auf eine höhere Ebene zu bringen. Wir bleiben dran.

Praxis am Park

Die Physiotherapie



Unsere Praxis bietet im Bereich der Physiotherapie, durch den Einsatz modernster Techniken, individuelle Lösungen für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden.

Wir bieten Ihnen:

- **Präventionskurse (Rückenschulen, Rückentraining und Beckenbodengymnastik)**
- **Rückbildungskurse**
- **Fit mit Baby**
- **Yoga**
- **Baby in Bewegung**
- **Eltern-Kind-Kurse**
- **Musikgarten**
- **Tatzen Tanz**
- **Fit im PT-Room**
- **Outdoortraining im Park**
- **SlingTraining**

Nähere Informationen finden Sie unter: www.praxis-am-park.eu

Ostwall 1 B
41515 Grevenbroich
(direkt am Stadtpark)

Tel.: 02181 / 7057512
E-Mail unter info@praxisampark.eu

Stark, Gesund, Vital

Projekt Park

Eine Anregung aus dem Vorstandskreis: Wir sollten die Strempe säubern und den Verlauf klar erkennbar machen. Die „Hundewiese“ daneben als kleinen Park ausbauen. Die Idee fand große Zustimmung. Unsere Bürgermeisterin Frau Angelika Mielke-Westerlage war von dem Gedanken angetan und versprach Hilfe. In der Zwischenzeit haben Gespräche und Ortstermine stattgefunden. Auch der Fachbereich 11 (Grünflächenamt) der Stadt kann sich mit dem Gedanken anfreunden, dort einen kleinen Park zu errichten. Es wird geplant und danach werden wir sehen, was aus den Gedankenspielen zu machen ist.

Die „Kleene Strömper“ werden sich dafür einsetzen, dass dieser Plan in die Tat umgesetzt wird, damit dort eine Stätte entsteht, wo man sich auch mal in Ruhe niederlassen kann. Es könnten Bänke aufgestellt werden, die dann zum Verweilen einladen. Wir berichten weiter.

Wirtshaus  Baumeister

Inh. Familie Vieten

Ein Haus für Festlichkeiten aller Art

Xantener Straße 22 - 40670 Meerbusch-Strümp

Tel. 0 21 59 / 72 92 - Fax 0 21 59 / 8 09 51

Die Geschichte des „Strümper Weihnachtsmarkt“

Zum 19. Mal findet in Strümp ein Weihnachtsmarkt statt. Von 1999 - 2001 haben das die Vorgänger der „Kleene Strömper“ organisiert und fand statt auf dem Parkplatz am damaligen Sparmarkt (heute Edeka-Müller). Beim ersten Mal herrschte sogenanntes Traumwetter, strahlender Sonnenschein und es war kalt. Die Menschen kamen in Scharen, sie waren neugierig.

Mit kleinen Marktständen mussten die Aussteller vorlieb nehmen. Bei ungünstiger Witterung war es kein Vergnügen dahinter zu stehen. Der Markt 1999 war ein Riesenerfolg, also fingen die Planungen für das nächste Jahr an.

Wieder war die Veranstaltung ein großer Erfolg. So kamen weitere Gedanken der Verbesserung. Zu den Marktständen wurden Partyzelte angeschafft und wir



zogen um. Im Jahr 2001 wurde auf dem Platz „An St. Franziskus“ (an der kath. Kirche) veranstaltet.

Am 14. Januar 2002 wurden dann die „Kleene Strömper“ - Interessengemeinschaft der Strümper Bürger e.V. gegründet. Da die Gründer

auch die bisherigen Organisatoren waren, änderte sich in diesem Punkt nichts. Der Markt war wieder auf dem Platz Josef-Kohtes-Straße.

Das traurige Jahr 2003. Der „Strümper Weihnachtsmarkt“ musste auf Grund von Unwetterwarnungen abgesagt werden. Alle Arbeiten der Vorbereitung waren vergebens. Die Sicherheit für Leib und Leben steht immer im Vordergrund. Im Jahr danach war wieder alles in Ordnung. Es waren weitere Zelte (s. Bild) angeschafft worden. Es bot sich ein schönes einheitliches Bild.

2005 fand der endgültige Umzug zum Platz „An St. Franziskus“ statt. Wir hatten aber die Rechnung ohne den Wettergott gemacht. Pünktlich zum Weihnachtsmarkt stürmte und regnete es. Wir waren wirklich nicht vom Glück begünstigt. Es reisten sogar Aussteller ab.

Im Jahr 2006 erlebten wir ein weiteres Dilemma. Der Regen hielt sich in Grenzen, dafür aber war der Wind sehr fleißig. Einige Besucher halfen uns, die Zelte vor dem „Abflug“ zu bewahren. Sie hingen sich einfach daran.

Das war unserem Vorsitzenden und zwei weiteren Mitgliedern des Vorstands zu bunt. „Wir stiften für das nächste Jahr Holzhütten“. Gesagt - getan!

Holzhütten für Aussteller und für Eigenbedarf

Insgesamt fünf Holzhütten (s. Bild)) wurden für den WM 2007 gestiftet und als diese geliefert wurden, herrschte große Freude. Die Zustimmung unter Ausstellern, Besuchern und Mitgliedern war so groß, dass schon für das nächste Jahr weitere sieben Hütten geordert wurden. Im Laufe der Jahre kamen immer weitere Hütten dazu.



Außerdem wurden spezielle Hütten bestellt. Diese brauchte unser Verein für seine eigenen Stände: Eine Glühweinhütte, eine Bierhütte, eine Grillhütte, eine Tombolahütte und eine Restauranthütte. Diese Hütten haben schon ein großes Format und erregten beim ersten Mal Aufsehen.

An dieser Stelle ist es angebracht, dass wir danke sagen. Allen Spendern, vor allem auch Privatleuten, die uns dadurch unterstützten. Ein besonderer Dank gilt vor allem der Sparkasse Neuss, die uns sehr großzügig geholfen hat. Auch die Volksbank Meerbusch eG schloss sich der Hilfsaktion an. Allen danke!



Strümp - mitten in Meerbusch

Immer mit Bühnenprogramm

Vom ersten Weihnachtsmarkt bis zum heutigen Tag, gab es immer ein Bühnenprogramm. Immer dabei waren die „Strümper Hobbybläser“. So wie sich der „Strümper Weihnachtsmarkt“ im Laufe der Jahre entwickelt hat, so sehr haben sich auch die Hobbybläser entwickelt. Sie sind ein tolles Orchester geworden.

Treu bis heute und immer im Mittelpunkt: Die Bühne der Rheinischen Post. Von ihr gehen alle Aktivitäten aus. Auf ihr findet das gesamte Programm statt. Auf ihr werden Gäste vorgestellt. Ein ganz herzlicher Dank.

Ebenfalls immer dabei war der Nikolaus, der die Kinder bescherte und ihre Herzen höher schlagen lässt. Er wird auch in diesem Jahr wieder zu den Kindern kommen.

In den letzten Jahren sind auch die Strümper Kindergärten mit ihren Liedern gern gesehene Gäste. Weitere Auftritte sind schon seit Jahren Teil des Programms: Marita Weiss, Jam Voices, Wild Things, Friends of Dixiland, der Meerbuscher Tanzsport-Club.

Erstmals ist auf dem Weihnachtsmarkt auch ein Karussell für Kinder.

Viele Jahre hat die katholische Frauengemeinschaft im Pfarrheim das Café betrieben, zwar nur an einem Tag, dafür aber mit großem Erfolg. Als das Pfarrheim der Stadt für die Unterbringung der Flüchtlinge vermietet wurde, war es aus mit der Cafeteria. Heute ist das Café an zwei Tagen in der Musikschule, also mitten „drin“ und wird von jungen Damen betrieben, die sich zur Verfügung gestellt haben.

Außerdem ist seit dem Jahre 2006 eine große Tombola auf dem Weihnachtsmarkt nicht mehr wegzudenken. Die Qualität hat Formen angenommen, die immer einen Ausverkauf der Lose garantiert. Der Wert der gesamten Tombola bewegt sich in der Zwischenzeit auf über 7.000,00 Euro. Der Reiz am Ende des Weihnachtsmarktes ist die Ziehung der drei Hauptpreise aus den „Nieten“. Diese werden mit einem ausführlichen Namen auf der Rückseite verswehen, in eine Kiste geworfen und zum Schluss zieht eine Glücksfee die Preise nur für Anwesende. Wer nicht da ist, kann auch nicht gewinnen.

Weitere gravierende Neuerungen

Ab dem Jahr 2008 fand der „Strümper Weihnachtsmarkt“ erstmals an zwei Tagen statt. Es war nicht unbedingt ein Wunsch nur der Aussteller, sondern auch aus den Reihen der „Kleene Strömper“ wurde der Vorschlag gemacht und sehr erfolgreich umgesetzt. Heute möchte keiner mehr zurück. So lohnt sich die viele Arbeit wenigstens.

Dann kam eine weitere Idee auf: Wir sollten schon freitags anfangen. Es wurde überlegt, dann fiel das Thema „Lichterabend“. Seit dem Jahr 2015 ist auch dieser Abend nicht mehr wegzudenken.

Auch wenn die Aussteller nicht verkaufen dürfen, so kommen die Gäste doch gerne, denn bei einem „Glühwein“ und einem „Würstchen“ kann man sich einen gemütlichen Abend machen. Dabei nette Menschen kennenlernen. Ein Beitrag zur Integration. Dies war der Sinn bei den Überlegungen zur Schaffung des „Strümper Weihnachtsmarkts“.

Garten- und
Landschaftsbau
Gestaltung und Pflege
Baumschulen



Norbert Birgels

Gärtnermeister im Bereich Baumschulen

Am Buschend 30 · 40670 Meerbusch

Telefon 0 21 59 / 8 08 24 · Fax 0 21 59 / 8 10 97

Viele Hände, schnelles Ende!

Der Auf- und Abbau einer Hüttenstadt, wie wir sie in Strümp haben, erfordert Planung, Umsicht und Geschick. Bereits im Oktober beginnen die Vorbereitungen. Viele Dinge müssen organisiert und besorgt werden. Neben den Materialien, ohne die es nun mal nicht geht, ist der wichtigste Faktor das Personal. Wer kommt wann und wie lange zum Aufbau? Fragen und Vorarbeiten sind wichtig und müssen vorher geklärt sein.



Dann kommt der Tag des Aufbaus. Dienstags um 10 Uhr geht es los. Der Platz ist vorher geplant und vermessen. Jetzt müssen die Teile rangeschafft werden, aus dem Lagerraum mit einer selbstgebauten Karre. Diese wird beladen, hinter einen Pkw gehangen und zum Platz gezogen. Dann beginnen die ersten Helfer mit der Ausrichtung und es erfolgt der Aufbau.

In der Zwischenzeit reden wir über die Helfer, die sich freiwillig zur Verfügung stellen. Meistens ältere und oft Rentner. Aber sie machen die Arbeit gerne. Es ist für unser Strümp und der Weihnachtsmarkt ist unser Aushängeschild. Ehrenamtliche Tätigkeit wird nicht bezahlt. Trotzdem nehmen einige Urlaub, um dabei zu sein, wenn die heiße Phase beginnt. Dies ist keine Selbstverständlichkeit, aber sie helfen einfach und das ist toll. Es gibt Verpflegung und das reicht.



Strümp - mitten in Meerbusch



Inzwischen klappen die Arbeiten ganz gut. Man kennt sich und man kennt die Arbeit. Wenn die Hütten stehen, folgen noch weitere wichtige Arbeiten: Das Abdecken der Hütten und die Dekoration.

Es wurden weitere Arbeiten erledigt: Fahnen, Banner und Parkplatzschilder aufhängen und weitere Besorgungen tätigen. Hier noch weitere Aufzählungen machen, würde den Rahmen sprengen. Arbeiten, die niemand sieht und die dennoch sehr wichtig sind. Da trifft der Satz zu: „Nach dem Weihnachtsmarkt ist vor dem Weihnachtsmarkt!“ So ist es. Arbeit über 1 Jahr verteilt.

Bis Freitagmittag muss der Aufbau beendet sein, denn am Abend beginnt der „Lichterabend“. Samstag noch Restarbeiten, dann kann es losgehen. Das lange Warten ist vorbei. Man freut sich auf die ersten Besucher. Als Strümpfer genießt man das Gefühl, dass etwas entstanden ist, an dem sich andere erfreuen und das in „Deiner Heimat Strümp“ - mitten in Meerbusch.



- **knusprige Weihnachtsgans auch to go**
Bitte reservieren Sie rechtzeitig!
- **Partyservice/Catering (ab 10 Personen)**
auch an den Weihnachtstagen und Silvester
- **Geschenkidee: Kochkurs**
mit Küchenmeister Johannes Siemes

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Johannes Siemes und sein Team

Dienstag - Sonntag 12-14 + 14-24 Uhr (Küche bis 21:30 Uhr)

Strümpfer Hof • Restaurant & Hotel • Osterather Str.78 • 40670 Meerbusch
Tel.: 0 21 59 / 62 53 • Fax: 0 21 59 / 81 1 18 • E-Mail: info@struemperhof.de

Das Bühnenprogramm 2017

Freitag, 1. Dezember 2017 - „Lichterabend“ - 18:00 - 21:00 Uhr

18:00 Uhr - Eröffnung und Begrüßung

19:00 Uhr - „Duo Fernbeziehung“ - Liedervorträge



Eine weitere Investition wurde getätigt: Zahlreiche Sterne und weitere Lichtelemente wurden angeschafft, um auf dem „Lichterabend“ eine angenehme weihnachtliche Atmosphäre zu schaffen. An diesem Tag gibt es nur Getränke und Würstchen.

Samstag, 2. Dezember 2017 - 15:00 - 21:00 Uhr

15:00 Uhr - Offizielle Eröffnung des „Strümper Weihnachtsmarkts“

15:30 Uhr - „Strümper Hobbybläser“ - Vorweihnachtliche Blasmusik

17:30 Uhr - Gottesdienst in der kath. St. Franziskus-Kirche

18:30 Uhr - „Marita Weiss“ - Vorweihnachtliche Liedervorträge

19:30 Uhr - „Friends of Dixieland“ - Weihnachtliche Dixielandmusik

Strümp - mitten in Meerbusch



Sonntag, 3. Dezember 2017 - 11:00 - 18:00 Uhr

- 11:30 Uhr - Begrüßung durch die Bürgermeisterin
- 11:45 Uhr - „Strümpfer Kindergärten“ - Liedervorträge
 - 11:45 Uhr - Kath. Kindergarten „St. Franziskus“
 - 12:05 Uhr - Städt. Kindergarten „Kunterbunt“
 - 12:25 Uhr - Kindergarten „71 e.V.“
 - 12:45 Uhr - Kindertagesstätte „Schatzinsel“
- 13:00 Uhr - „Frank und seine Freunde“ - Mitmachsongs



- 14:00 Uhr - Der Nikolaus kommt zu den Kindern - Baumschmücken
- 15:00 Uhr - „Meerbuscher Tansport-Club - Tanzvorführung
- 16:00 Uhr - „Jam Voices“ - Liedervorträge
- 17:00 Uhr - „Wild Things“ - Show-Tanzvorführung
- 17:30 Uhr - „Tombola“ - Ziehung der Hauptpreise

Änderungen oder zeitliche Verschiebungen können möglich sein.

Helferfest 2017

Wie in jedem Jahr, hatte der Vorstand der „Kleene Strömper“ im Sommer zum Helferfest eingeladen. Bei schönem Wetter hieß er alle Helferinnen und Helfer mit ihren Partnerinnen und Partnern in dem Gebäude der Freiwilligen



igen Feuerwehr Strümpf bei einem leckeren Stück Fleisch vom Grillmeister Erkens und einem kühlen Getränk herzlich willkommen. Unser 2. Vorsitzende Hubert van Hees sorgte für die musikalische Untermalung. Dem Vorstand der „Kleene Strömper“ ist dieses Fest ein großes Anliegen, denn es ist nicht selbstverständlich, dass man eine Woche aufbaut oder nachts aufsteht, um die zahlreichen Hütten zu bewachen, bei Wind und Wetter mithilft, die Hütten auf- und abzubauen, die Tombolla, Grillhütte, Glühweinhütte und Weinhütte bewirtschaftet und das alles, als ehrenamtliche Tätigkeit für unser Dorf!



Grillmeister Heinz Erkens bei der Arbeit

Aus diesem Grund freuen wir uns, beim jährlichen Fest, danke zu sagen an alle Helfer, denn ohne diese Helfer wäre der „Strümper Weihnachtsmarkt“ nicht möglich. Ebenfalls möchten wir an dieser Stelle den Kameraden der Feuerwehr Strümpf danken, für die Räumlichkeiten, die sie uns zur Verfügung stellen.

Strümp - mitten in Meerbusch

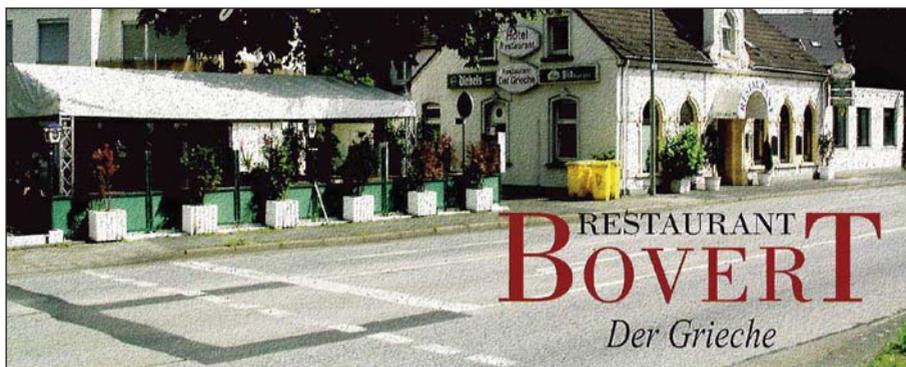


Wer gerne im kommenden Jahr beim Helferfest der „Kleene Strömper“ dabei sein möchte, ist herzlich eingeladen, sich als Unterstützung für die Nachtwache, Auf- und Abbau, Verkauf (Grillhütte, Bierhütte, Glühweinhütte oder Weinhütte), bei Karl-Heinz



Rütten unter 02159-8334 oder info@kleene-stroemper.de zu melden.

Wir freuen uns auf den kommenden Weihnachtsmarkt 2017, auf viele Helfer und damit verbunden auch auf das Helferfest 2018.



Meerbuscher Str. 249 - 40670 Meerbusch-Bovert

Tel. 0 21 59 / 22 41 - Mobil 01 76 / 65 36 33 91

Öffnungszeiten: Montag - Samstag 17:00-23:00 Uhr - Sonntag 12:00-23:00 Uhr
Heiligabend ist Ruhetag

www.haus-bovert.de - E-Mail: info@haus-bovert.de



Strümp - mitten in Meerbusch

Organisator des „Meerbuscher Saubertags“

Seit vielen Jahren veranstaltet das Umweltamt der Stadt den „Meerbuscher Saubertag“. Die Bevölkerung ist aufgerufen, sich an diesem „Frühjahrsputz“ zu beteiligen. In den Anfängen wurde dieser Aktionstag von der Stadt organisiert, doch seit vier Jahren wird dies in den jeweiligen Stadtteilen erledigt. Für unseren Stadtteil Strümp haben die „Kleene Strömper“ die Koordination und Organisation übernommen.

An einem Samstag im März trifft man sich um 9:45 Uhr an der Feuerwehr und erhält Handschuhe und Müllsäcke und geht sammeln im zugewiesenen Revier. Nach getaner Arbeit, gegen 12 Uhr, gibt es einen gemeinsamen Abschluss in der Feuerwehrrhalle. Bei heißer Suppe und kühlen Getränken können Erfahrungen ausgetauscht werden. Es wäre wünschenswert, wenn sich einige Bürger auffinden könnten, um mitzumachen. Als tolles Vorbild gilt der Meerbuscher Tanzsport-Club, der immer sehr gut vertreten ist.

Einrahmungen jeder Art

**z.B. Seidentücher
grobe und feine Stickereien
Reinigen und Firnissen von Ölbildern
Aufziehen von Ölbildern
Alurahmen
Passepartouts
Spiegel etc.**

Klaus Failenschmid

Xantener Straße 9 - 40670 Meerbusch

Telefon + Fax 02159/8860

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-13 - Mi 9-18:30 - Sa 10-13 Uhr

„Kleene Strömper“ - IG der Strümp Bürger e.V.

Zweck des Vereins ist die Förderung des Stadtteils Strümp. Der Verein soll als Bindeglied zwischen Stadt Meerbusch und den Bürgern des Stadtteils Strümp fungieren und dabei die Interessen der Bürger gegenüber öffentlichen Stellen und Organisationen, politischen Gremien und Personen sowie anderen Einrichtungen vertreten. Dabei stellt sich der Verein die Aufgabe, das Miteinander und die Kommunikation unter den Bürgern des Stadtteils Strümp zu fördern und das kulturelle Leben zu unterstützen. So steht es in der Satzung unter § 2, Abs. 1. Dass der Zweck auch eingehalten wird und in diesem Sinne auch gearbeitet wird, darüber wacht ein gewählter Vorstand.

Der Vorstand hat insgesamt 13 Mitglieder. Der 1. Vorsitzende vertritt den Verein nach außen im Sinne des § 26 BGB.

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Mitglieder des aktuellen Vorstands vor und wir stellen ihnen dabei zwei Fragen.

Effizienz auf ganzer Linie.

Jetzt die Heizung modernisieren und bis zu 40% Heizkosten sparen.

VIESSMANN

Beispiele aus dem Komplettangebot:

- Öl-/Gas-Brennwerttechnik
- Holzheizsysteme
- Wärmepumpe/Lüftung
- Mikro-KWK
- Kraft-Wärme-Kopplung
- Solar-/Photovoltaiksysteme

Terminvereinbarung:
Tel.: 0 21 59 / 96 15 03
E-Mail: nelsen-jaenichen@t-online.de

NELSEN & JÄNICHEN
Elektro · Sanitär · Heizung
Fritz-Wendl-Str. 14a · 40670 Meerbusch
www.nelsen-jaenichen.de

Handlung Planung Ausführung



Wolfgang Möller (1. Vorsitzender)

Seit der Gründung am 14. Januar 2002 ist Wolfgang Möller, Vater von drei Söhnen, Vorsitzender. Der 64-jährige Dipl.-Ing. ist der Vertreter nach § 26 BGB.

Warum engagiere ich mich?

Um dem Ortsteil Strümp eine Stimme zu geben und den Stadtteil in Rat und Verwaltung zu vertreten.

Was ist mir wichtig?

Unser Stadtteil ist in den vergangenen Jahren extrem gewachsen. Von ca. 1.500 in den 1960-er Jahren auf heute ca. 6.500 Einwohner. Das ist prozentual die höchste Steigerung. Leider hat Strümp, anders als die drei größeren Stadtteile, kaum eine oder gar keine Stadtentwicklung erfahren. Das lag zunächst an Strümp selbst, da es politisch deutlich geringer vertreten ist, als Büberich, Osterath und Lank. Die Folge ist, dass durch das schnelle, teils wilde Wachstum, die Infrastruktur nicht mitgewachsen ist. Das gilt es zu ändern. Das bedeutet aber einen langen Atem haben. In der Satzung ist festgeschrieben, dass u.a. die Integration von „Neubürgern“ zu fördern ist.



Strümp Taverne

Fisch- + Grillspezialitäten

Buschstraße 14 - Strümp

Tel. 0 21 59 / 81 76 26

*Ideal für Ihre Feiern und
Veranstaltungen bis 40 Pers.*

Strümp - mitten in Meerbusch



Hubert van Hees (2. Vorsitzender)

Bei der Gründung schon dabei. Hubert ist 68 Jahre, Rentner und Vater von drei Kindern. Seit dem Jahr 2005 bekleidet er das Amt des 2. Vorsitzenden.

Warum engagiere ich mich?

Für den Erhalt und des Einflusses der Strümper Bürger auf Entscheidungen der Behörden.

Was ist mir wichtig?

Damit die „Kleene Strömper“ weiter Bestand haben und das Gemeinwohl gefördert wird und die Attraktivität unseres Heimatortes gesteigert wird.

Außerdem macht es richtig Laune zu sehen, dass unser Heimatdorf durch den tollen „Strümper Weihnachtsmarkt“ immer bekannter und beliebter wird. Dabei mitzuarbeiten und Verantwortung zu tragen, dass die Menschen den Weg nach Strümp unternehmen, um sich zu erfreuen, was wir auf die Beine gestellt haben. Auch macht es viel Spaß, Teil eines tollen Teams zu sein. Alle verfolgen das gleiche Ziel: Für unser Strümp das bestmögliche zu schaffen, damit sich alle wohlfühlen.



Superfrisch auf Ihren Tisch! Gemüse, Obst + vieles mehr

Gemüsehof Webers

**Verkauf im Bauernladen
Mo + Do 15:00-18:30 Uhr**



**Am Buschend 33, 40670 Meerbusch-Strümp
Telefon 02159/7981 - Mobil 0173/2673999**

Frischer Feldsalat immer aus eigener Ernte



Dr. Karin Hoppe (Kassiererin)

Seit 2001 wohnt sie mit ihrem Mann Dirk in Strümp und ist schon vor der Gründung der „Kleene Strömper“ bei den ersten Aktivitäten helfend dabei gewesen.

Warum engagieren wir uns?

Als wir nach Strümp gezogen sind, haben wir durch unsere aktive Teilnahme beim Weihnachtsmarkt die Chance gesehen, viele nette Menschen in unserem neuen Umfeld kennenzuler-

nen. Über die „Kleene Strömper“ konnten wir zudem einen Blick hinter die wirtschaftlichen und politischen Kulissen von Meerbusch, insbesondere von Strümp werfen und uns bei dem für uns wichtigen Thema der Verkehrsplanung für unseren Stadtteil mit einbringen. Im Übrigen macht es neben der Arbeit doch auch viel Freude, Veranstaltungen - wie unseren Weihnachtsmarkt - zu planen und durchzuführen, bei dem so viele Menschen von nah und fern zusammenkommen und Spaß haben.

Was ist uns wichtig?

Unsere Freunde und Familien und der Kontakt zu Menschen in direkter Nachbarschaft. Als Ausgleich zu dem manchmal stressigen Berufsleben freuen wir uns auf unseren Garten und unsere Hobbies. In diesem Sinne ist es uns auch wichtig, an der Gestaltung von Strümp als einen lebens- und liebenswerten Stadtteil mitzuwirken, in dem wir auch gerne in Zukunft unsere Freizeit verbringen möchten.



Dirk Hoppe (Beisitzer)

Karl-Heinz Rütten (Schriftführer)

Der 75-jährige Rentner ist ein waschechter Strümpfer. Seit Beginn der Gedankenspiele um die Gründung einer Interessengemeinschaft ist er an Bord. Verantwortlich für die Verwaltung und den gesamten Schriftverkehr.



Warum engagiere ich mich?

Es geht um meine Heimat, die mir sehr wichtig ist und am Herzen liegt. Es war immer mein Bestreben, dafür zu sorgen, dass der Bürger sich in Strümp wohlfühlt. Dazu gehört das Zusammenwachsen oder wie man heute sagt, die Integration der Bürger.

Was ist mir wichtig?

Strümp!!! So lange ich gesund bleibe, werde ich mich weiterhin einsetzen, damit sich in Strümp noch Einiges verändert, um unseren Stadtteil attraktiver zu machen. Wichtig wäre auch, dass wir weitere Bürger finden, die uns unterstützen. Toll wäre es, wenn auch Neubürger und jüngere Menschen den Weg zu uns finden würden.



**Konzeption
Planung
Bauzeichnung
Baugenehmigung**

Ingenieurbetrieb zur Ausführung von:

**Fliesen-, Platten-, Mosaikverlegung / Beton-, Maurer- und Zimmererarbeiten
Badsanierung • Trockenbau • Dachausbau • Altbausanierung**

Koppersstraße 6 · 40549 Düsseldorf · Telefon 02 11- 50 20 38



Rebekka Möller (Events)

Das Nierster Mädchen, inzwischen in Strümp verheiratet (siehe unten) ist 30 Jahre und in diesem Jahr zum ersten Mal Mutter geworden, ein Töchterchen.

Warum engagiere ich mich?

Ich engagiere mich im Vorstand der „Kleene Strömper“, um in unserem Dorf die Gemeinschaft mitzugestalten.

Was ist mir wichtig?

Die Themen unterschiedlicher Generationen ernst zu nehmen und sich lösungsorientiert mit diversen Partnern auseinanderzusetzen für eine Zukunft unserer Heimat.

Bastian Möller (Beisitzer)

Verheiratet mit Rebekka, siehe oben. Der 36-jährige ist Vater einer Tochter.

Warum engagiere ich mich?

Ich engagiere mich im Vorstand, damit es den Strümper Weihnachtsmarkt auch in Zukunft noch gibt, denn nur durch ehrenamtliche Tätigkeit und die vielen Helfer ist dies gewährleistet.



Was ist mir wichtig?

Mit gutem Beispiel voranzugehen und aktiv Themen mitzugestalten, wenn man sich auch öfter über Dinge, wie zum Beispiel Geschwindigkeit im Ortskern und Baumaßnahmen, ärgert.

Manuel Kürten (Beisitzer)

Seit Mai 2014 ist der 34-jährige Manuel Mitglied des Vorstands.

Warum engagiere ich mich?

Mein Engagement begann mit dem „Weihnachtsmarkt“ vor vier Jahren. Da es kein "kleiner" Markt mehr ist, bedarf es strukturierter Planung und Organisation, der ich mich gerne mit annehme.

Was ist mir wichtig?

Viele Menschen für unseren Verein zu motivieren, damit die stetig wachsende Arbeit, insbesondere um den Weihnachtsmarkt, bewältigt werden kann, um mitzuhelfen, dass wir noch viele Jahre den schönen „Strümpfer Weihnachtsmarkt“ veranstalten können.



Michael Schmidt-Karrenbrock (Beis.)

Der 39-jährige war spontan bereit zu helfen. Sein Fazit nach Goethe: Wer nichts für andere tut, tut nichts für sich!

Warum engagiere ich mich?

Weil ich meinem Heimatort Strümp etwas zurückgeben möchte. denn Ich bin mit offenen Armen empfangen und integriert worden. Durch meine aktive Mitarbeit erhoffe ich mir, dass Strümp noch attraktiver und freundlicher wird.

Was ist mir wichtig?

Mich gemeinsam mit anderen Bürgern einsetzen, um aktiv das gesellschaftliche Leben in Strümp mitzugestalten und andere motivieren mitzumachen.



Michael Salzberger (Beisitzer)

Der 44-jährige ist verheiratet und Vater eines Sohnes. Seit einem Jahr ist er im Vorstand.

Warum engagiere ich mich?

Ich möchte mich für meinen Heimatort aktiv beschäftigen und etwas Positives bewirken. Es lohnt sich, dass man sich für die Allgemeinheit einsetzt, denn wenn man nur Reden schwingt, geschieht nichts.

Was ist mir wichtig?

Unsere Heimat Strümp soll ein Ort bleiben, wo man sich sicher fühlt und wo man gerne und zufrieden wohnt.

Markus Knechten (Beisitzer)

Seit einem Jahr ist der 37-jährige Mitglied des Vorstands. Zusammen mit seiner Lebensgefährtin Conny Stösel haben sie Sohn Piet.

Warum engagiere ich mich?

Ich möchte im Vorstand mithelfen und mitarbeiten, um die Lebensqualität in unserem Heimatstadtteil zu verbessern.



Was ist mir wichtig?

Ich möchte helfen, eine starke Gemeinschaft in Strümp zu fördern. Denn nur in einem kameradschaftlichen Miteinander lässt sich gut leben.

Strümp - mitten in Meerbusch



Vivien Jürgens (Beisitzerin)

Verheiratet mit Peter (siehe unten) und vor kurzem Mutter eines Sohnes geworden.

Warum engagiere ich mich?

Ich möchte etwas Sinnvolles bewirken und Projekte in Strümp mitgestalten. Das kann man am besten durch aktive Mitarbeit.

Was ist mir wichtig?

Viele verschiedene Themen aller Altersklassen aufgreifen und bei der Umsetzung anderen Bürgern ein Vorbild sein. Wichtig ist auch die aktive Hilfe für die Gemeinschaft.



Peter Jürgens (Beisitzer)

Der Lanker Junge hat in Strümp eingehelratet und ist seit kurzem Vater eines Sohnes.

Warum engagiere ich mich?

Ich engagiere mich im Vorstand der „Kleene Strömper“, weil es für mich einfach wichtig ist, etwas für die Gemeinschaft zu tun.

Was ist mir wichtig?

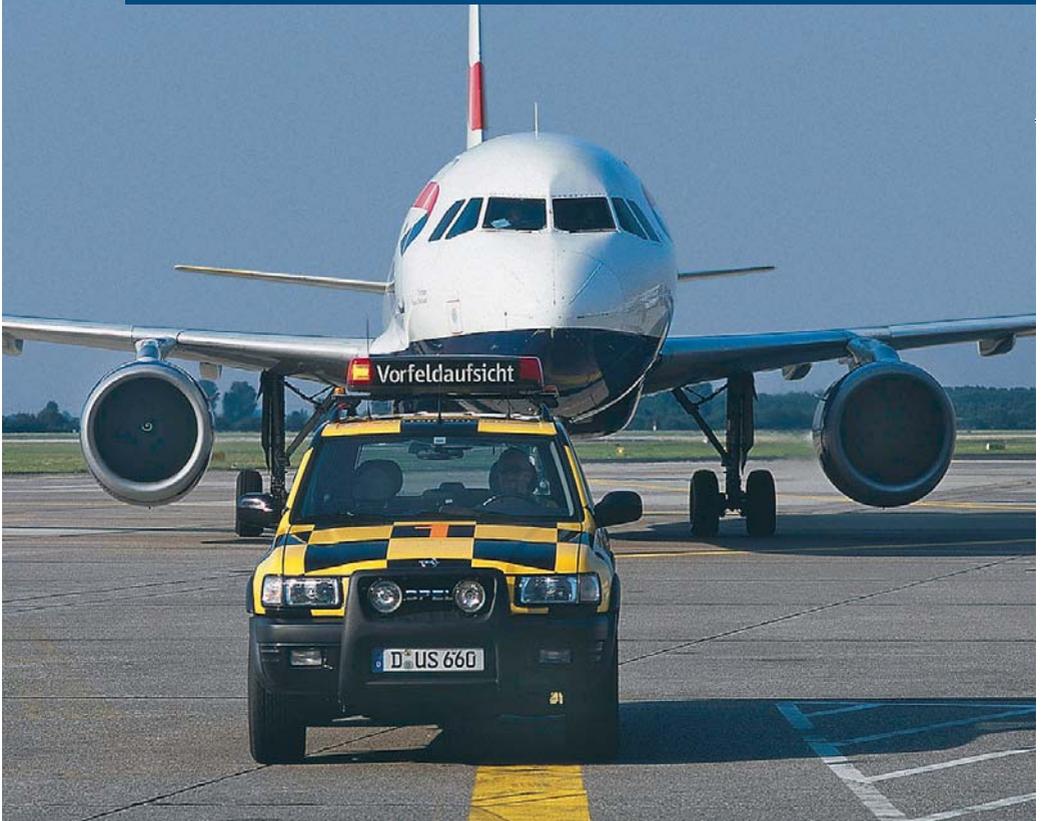
Etwas Gutes für Jung und Alt zu bewirken. Versuchen, junge Menschen für die Gemeinschaft zu begeistern. Die Heimat und das Brauchtum zu schützen und zu pflegen.



Faszination Flughafen

Bei einer Flughafenrundfahrt sind Sie mitten im Geschehen. Den Piloten zuwinken, in Gedanken mit auf die Reise gehen, beobachten wie Flugzeuge betankt, be- oder entladen werden und Starts und Landungen aus nächster Nähe verfolgen: Steigen Sie bei uns ein und werfen Sie einen interessanten Blick hinter die Kulissen des größten Flughafens in NRW. Informationen zu unseren Besuchertouren gibt es unter 0211 421-20931 oder besucherservice@dus.com.

dus.com



Werden Sie Mitglied und unterstützen Sie uns!

Seit über 15 Jahren bestehen jetzt die „Kleene Strömper“. In dieser Zeit sind schon einige Projekte umgesetzt worden. Weitere sind in Arbeit.

Natürlich können wir alle Arbeiten nur erledigen, wenn Sie die erforderliche Unterstützung geben. In Gesprächen, Bürger- oder Mitgliederversammlungen holen wir uns Anregungen oder Ideen. Aber auch in vielen privaten Gesprächen erfahren wir Unterstützung.

Diese Unterstützung brauchen wir dringend, denn wenn wir öffentlich auftreten, ist es sehr hilfreich, wenn wir sagen können, wir vertreten über 400 Bürger, mit steigender Tendenz.

Allerdings haben wir auch eine sehr hohe Fluktuation, denn 55 Mitglieder haben Strümp verlassen. Dazu sind noch 28 Mitglieder verstorben. Unser Ziel ist es zunächst über 500 Mitglieder zu erreichen. Dabei können Sie uns helfen, indem Sie den rückseitigen Aufnahme-Antrag ausfüllen und an unsere Geschäftsstelle schicken. Entweder per E-Mail: info@kleene-stroemper.de oder per Post an Karl-Heinz Rütten, Xantener Straße 1, 40670 Meerbusch.

Unser Beitrag, der monatlich nur 1,00 € beträgt, darf kein Hindernis sein. So können sich auch jüngere Menschen uns anschließen. Oder auch Rentner. Alle Bürger sind uns herzlich willkommen. Wir brauchen jeden.



DER GETRÄNKE-FACHHANDEL
LIEBISCH
GROSS- UND EINZELHANDEL • PARTY- UND FEST-SERVICE

GROSS- UND EINZELHANDEL
PARTY- UND FEST-SERVICE

LIEBISCH GMBH - MÜHLENSTRASSE 130
40668 MEERBUSCH-LANK - TELEFON 02150/2888

Aufnahme-Antrag - „Kleene Strömper“

Name, Vorname

Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort

Telefon, Fax, Handy

E-Mail-Adresse: Geburtsdatum

Gläubiger-Identifikationsnummer:
(CI/Creditor Identifier)

DE24ZZZ00001328728

SEPA-Lastschriftmandat (SEPA Direct Debit Mandate) SEPA-Basis-Lastschriftverfahren/SEPA Core Direct Debit Scheme

Ich ermächtige die „**Kleene Strömper**“ Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von meinem Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber: Name, Vorname, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort - Wenn nicht mit Mitglied identisch)

Kreditinstitut

IBAN: (Wenn IBAN mit DE beginnt ist keine BIC erforderlich)

Ort, datum, Unterschrift

Datum Unterschrift Verein Mitglieds-Nr.



Sparkasse
Neuss



**Persönlich erreichbar und kundennah:
Das Team der Sparkasse Neuss
Filiale Büderich**



Strümp

Seit 1974 immer für Sie da!

Die Familie Müller wünscht allen Besuchern viel Vergnügen auf dem „Strümper Weihnachtsmarkt“

Unsere Öffnungszeiten:
Täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr
Telefon 02159 - 64 53 · Fax 02159 - 96 28 23